

Das Jahr 2005 hat begonnen,

die Probleme aber bleiben, ja sie werden sich im Laufe dieses Jahres noch weiter verstärken. Trotz und allem sollten wir in die Zukunft sehen, aber auch vorhandene Chancen erkennen und entschlossen nutzen. Ihr Berufsverband wird Sie dabei unterstützen.

Der neue EBM mit RLV beginnt mit einer Konvergenzphase von 3 Quartalen am 01.04.2005. Ob 3 Quartale ausreichen werden, kann man mit Fug und Recht bezweifeln. Die Krankenhäuser haben mit der Verabschiedung des 2. Fallpauschalen-Änderungsgesetzes eine sinnvolle Verlängerung ihrer Konvergenzphase von 4 auf 5 Jahre erreicht. Im niedergelassenen Bereich sind wir davon weit entfernt. Neue Verwerfungen und Friktionen sind zu befürchten.

Das Hausarztmodell der Barmer Krankenkasse geht an den Start. In Wahrheit ist das ein Zwangs-DMP-Einschreibemodell einer Kasse, der finanziell das Wasser bis zum Halse steht und die am Tropf des Risikostrukturausgleiches hängt. Die zusätzliche finanzielle Belastung für die Barmer KK ist hoch, sie pokert aber um zusätzliche Mittel aus dem RSA. Dafür ist ihr jedes Mittel recht.

Der § 73 b SGB V, welcher zur Sicherstellung der hausärztlichen Versor-

gung Verträge mit besonders qualifizierten Hausärzten vorsieht, ist mit diesem Modell ausgehebelt worden. Die Qualität in der Versorgung ist auf der Strecke geblieben.

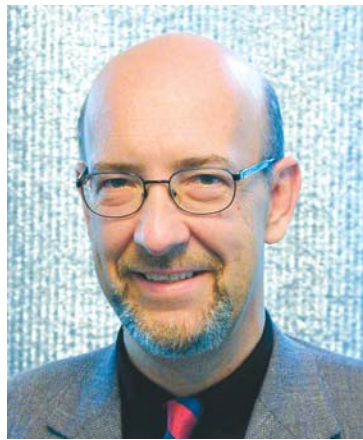
Die (Muster-)Weiterbildungsordnung wird definitiv geändert werden: der Facharzt für Allgemeinmedizin wird wieder eingeführt. Die Bundesärztekammer hat sich in eine Sackgasse manövriert, aus der sie nur wieder herauskommen wird. Das Vertragsver-

letzungsverfahren wegen Verstoß gegen die Richtlinie 93/17 EWG gegen die Bundesrepublik Deutschland zwingt die BÄK, den Facharzt für Allgemeinmedizin wieder einzuführen und den Hybrid „Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin“, der kein Facharzt für Innere Medizin ist, in eine ungewisse Zukunft zu verschieben. So wächst auseinander, was nie zusammengehört hat.

Dies sind drei der vielen Politikfelder, auf denen wir uns für Sie in 2005 kümmern werden. Begleiten Sie uns nicht nur, sondern machen Sie aktiv mit.

Das wird das neue Jahr auf jeden Fall bringen: viel Spannung und Arbeit.

Dafür wünsche ich Ihnen und uns ein erfolgreiches Jahr!



Dr. med. Wolfgang Wesiack
Präsident

W. Wesiack

IMPRESSUM

Berufsverband
Deutscher Internisten e.V.

Präsident: Dr. med. Wolfgang Wesiack
Schöne Aussicht 5, 65193 Wiesbaden
Telefon 0611 / 181 33-0
Telefax 0611 / 181 33-50

Redaktion: Dr. med. Hans-Friedrich Spies (HFS), Frankfurt a. M. (v. i. S. d. P.)

Hauptgeschäftsführer: Prof. Dr. med. Peter Knuth, Wiesbaden
Geschäftsführer: RA Helge Rühl, Wiesbaden

Anzeigen: Ingrid Schneider
Es gilt die Anzeigenpreisliste Januar 2004
Druck: Druckhaus Diesbach GmbH, 69469 Weinheim

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitung berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinn der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.
Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Kontakt mit dem BDI e.V.

Korrespondenzanschrift für Zuschriften

BDI e.V.
Schöne Aussicht 5, 65193 Wiesbaden
oder
Postfach 15 66, 65005 Wiesbaden

Telefonnummern

BDI e.V. Zentrale 0611 / 181 33-0
BDI e.V. Mitgliederverwaltung 0611 / 181 33-19 od. 20
BDI e.V. Kongressabteilung 0611 / 181 33-22 od. 24

Telefax-Anschlüsse

BDI e.V. Zentrale 0611 / 181 33-50
BDI e.V. Mitgliederverwaltung 0611 / 181 33-23
BDI e.V. Kongressabteilung 0611 / 181 33-23

BDI im Internet

<http://www.bdi.de>

E-Mail

info@BDI.de

Mit Kürzel zeichnende Autoren dieser Ausgabe

BW
HFS
ks

Dr. med. Bernhard Wiedemann
Dr. med. Hans-Friedrich Spies, Mitglied des BDI-Vorstandes
Klaus Schmidt

TS
tv
red.

Dr. med. Thomas Schröter, Mitgl. des BDI-Vorstandes
Thomas Voigtländer
Redaktion BDI aktuell